

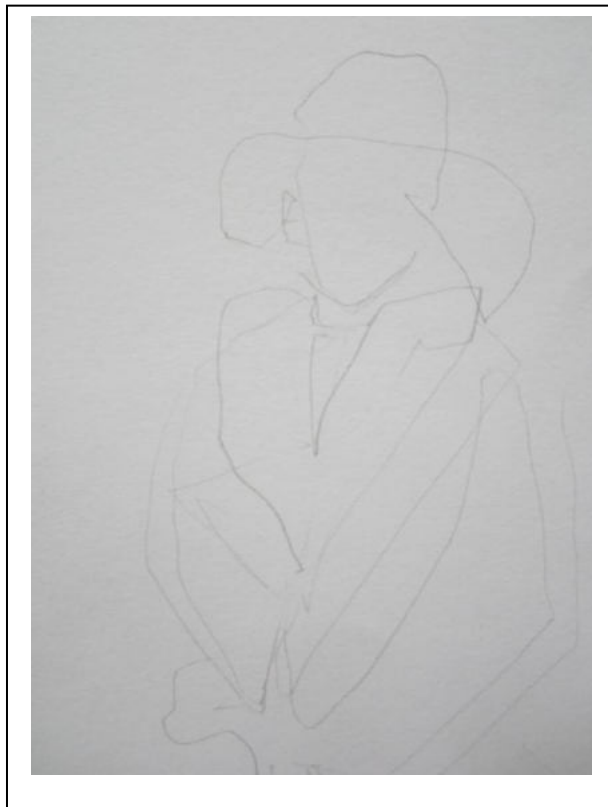
Das weiße Blatt Papier

Eine Seite wirken lassen, auf der nächsten
wird erklärt. Kunst ist nicht selbsterklärend.
Und das wirklich Interessante – sind die
Erklärungen. Auch wenn sich, von jeher, alle
abmühen, ununterbrochen, das Gegenteil zu
beweisen. Tun sie's – mit immer noch mehr:
Erklärungen. Herrlich! Ich liebe Erklärungen.
Tell – don't show. Hintergrund im
Vordergrund. Vordergrund und Hintergrund.
In Auswahl.

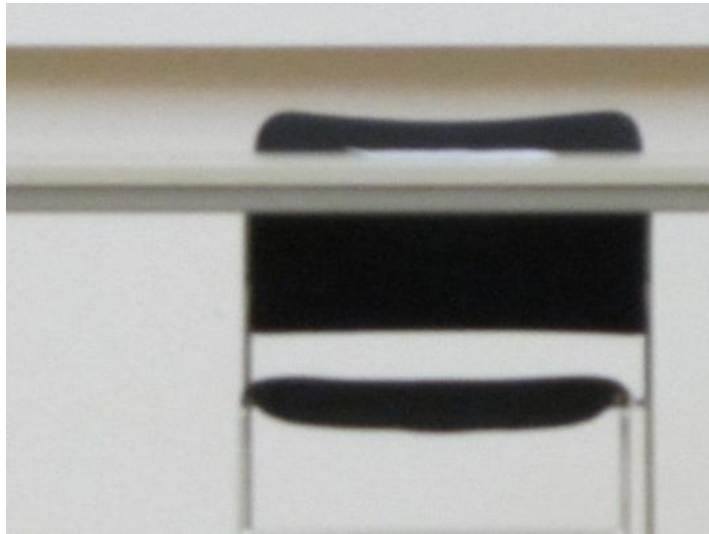
Das

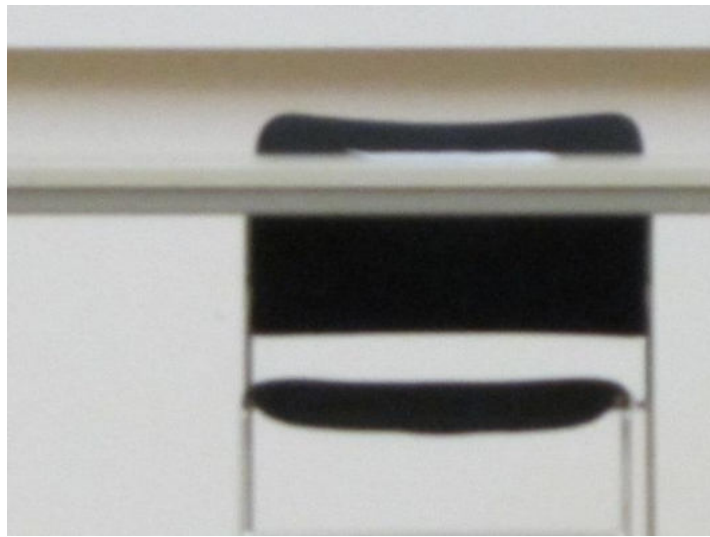
Das Blatt Papier.
Nicht weiß, weil
beschriftet. Auch
ohne wäre es nicht
richtig weiß, weil
etwas darauf stehen
könnte. Die Option
ist automatisch mit
„im Blatt“ bzw.
obendrauf:
konventioniert,
codiert. Damit steht
dieses Blatt – für
jede nur denkbare
Spannbreite von
Optionen. Und, nicht
zu vergessen, „ich
habe gar kein
Papier“. Eine
Stellvertretung bzw.
Repräsentanz in
Reinkultur. Wie
wenig kann es sein.
Herrlich.

weiße Blatt Papier



Position

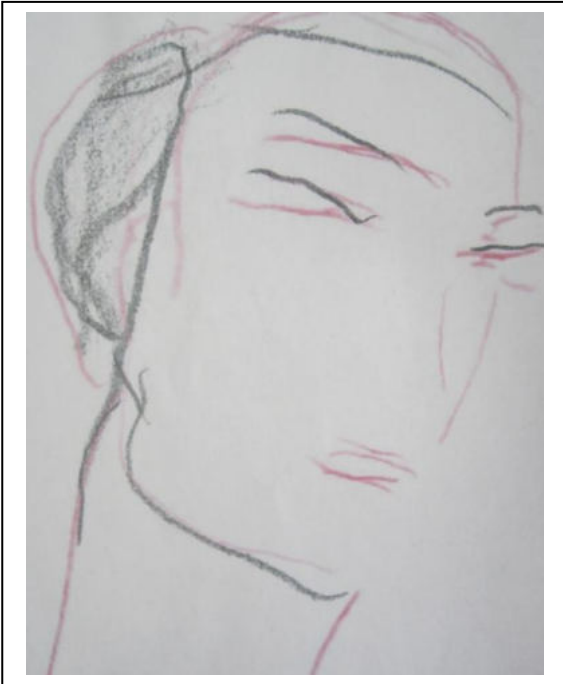




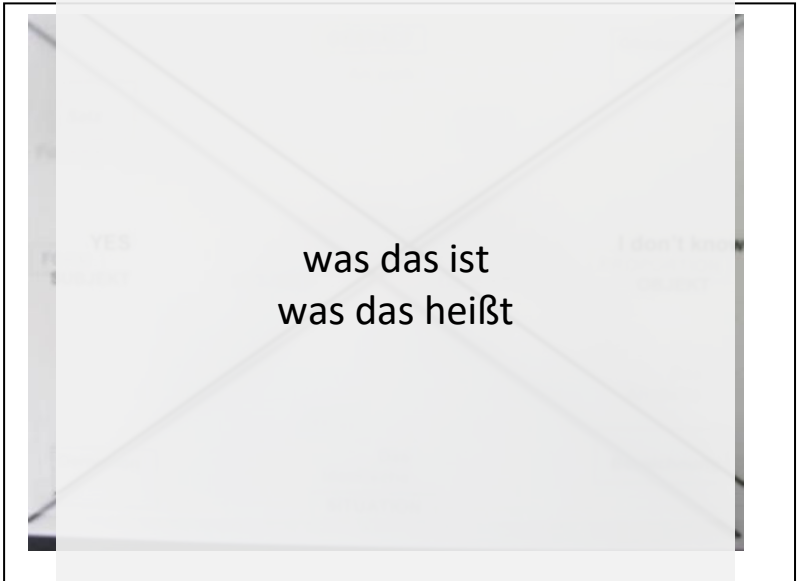
Quellen:
Hu.Q.

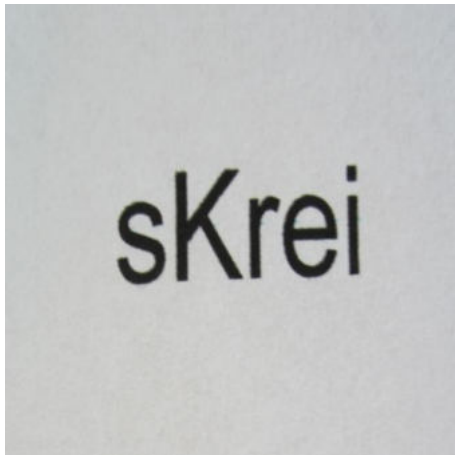
Beliebigkeit –
Schludrigkeit als
Methode; mit
einfacher
Kompakt-Kamera
nutze ich genau
diese fast
automatisch
„gebrandeten“
Erscheinungen, die
daraus entstehen,
wie etwa leichte
Verwischung.
Überall schnell
gezückt; Themen:
Mensch und
Umgebung –
unterwegs hybride,
situations-
spezifisch auffällig,
Abstraktion, Kunst
in Kunst. Zeigt
diese Auswahl:
oben das Blatt
Papier zur
Bearbeitung bereit
– als das für das
ist das.
Wissenschaft.
Forschung.
Dopplung, in Raum
und Zeit, als
Dimension für sich.
Kunst – überall, in
allem und jedem –
als das für das ist
das. Alle Schwäne
sind weiß – bis das
Gegenteil
bewiesen wird.
(Nach Karl Popper
Hu.Q.: I. Popper)
Diese Bildserie –
Art of Befassung.

sKrei



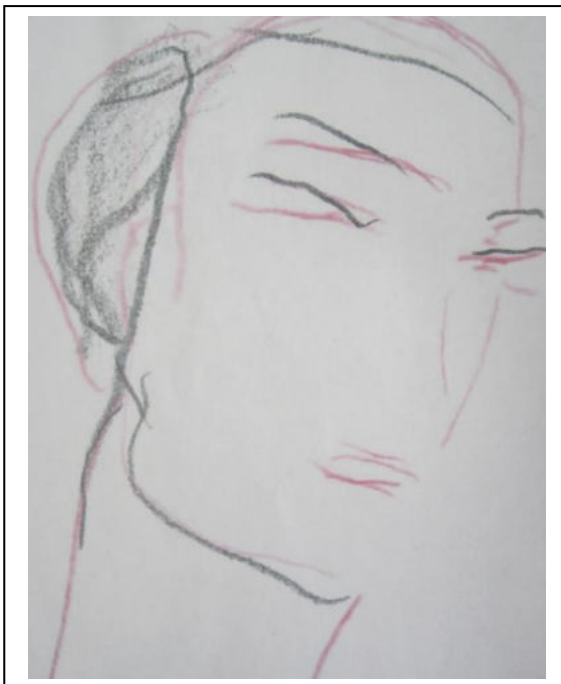
Sichtungs -Termin



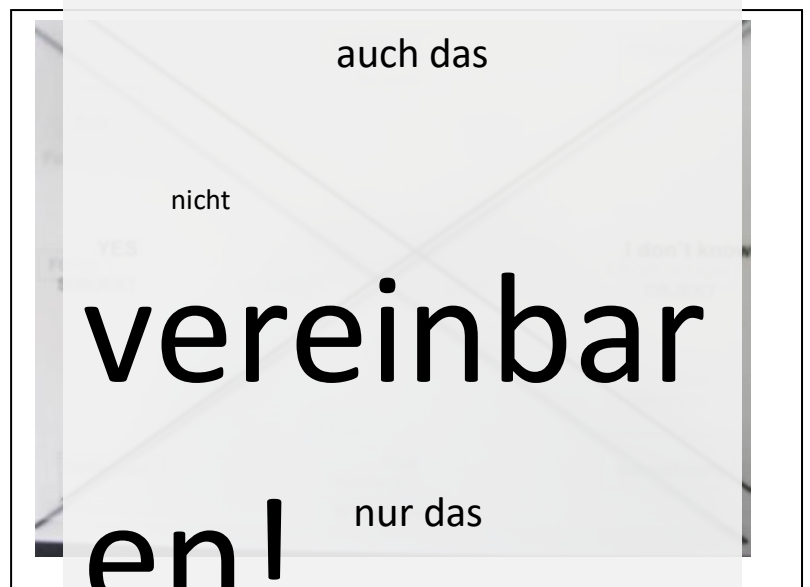


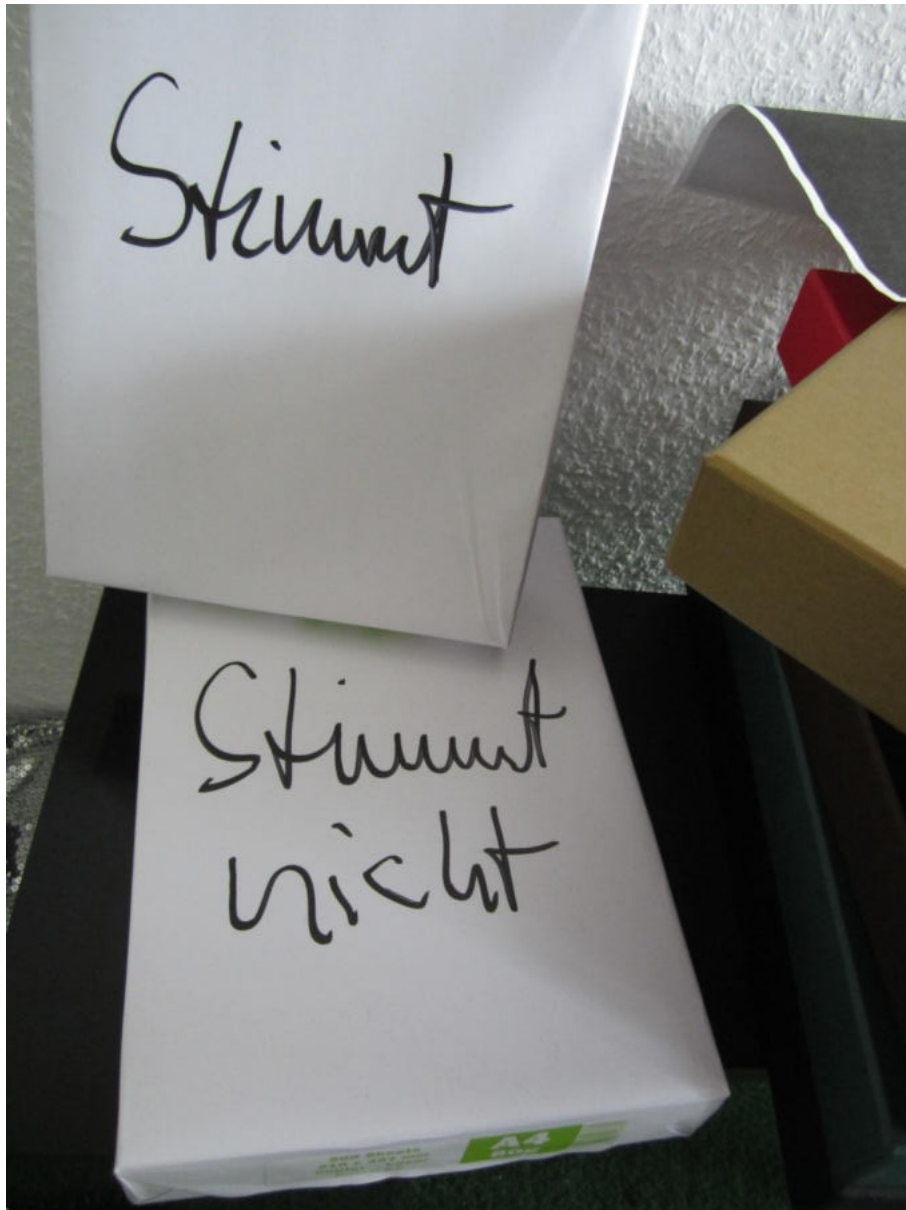
Im Kreislauf. Besser: Quadratlauf; das Quadrat ist der künstliche Kreis. Eine Arbeit aus dem Sortiment des „Schriftbildes“. Das Quadrat: um den „Kreis“ herum – als verstärkendes Mittel zum Verständnis. Der Behauptung: Ein Kreis kann so geschrieben werden, wenn er einer ist. Aha (Erlebnis). Ist Ihnen der Begriff ein Name? Beachten Sie auch die WAS-Serie – anzuklicken mittig der sprachschaft-Seite. Absolut herrlich. Augen und Augenbrauen als Parallelen passen zu der verschobenen Übersicht aus „Vierungen“ (Hu.Q.: II. Begriff aus der Kirchenarchitektur) verschiedener Betrachtungs-Ansätze aus Wissenschaft und Forschung, vorrangig Theodor W. Adorno und Michel Foucault. „Yes“ oder

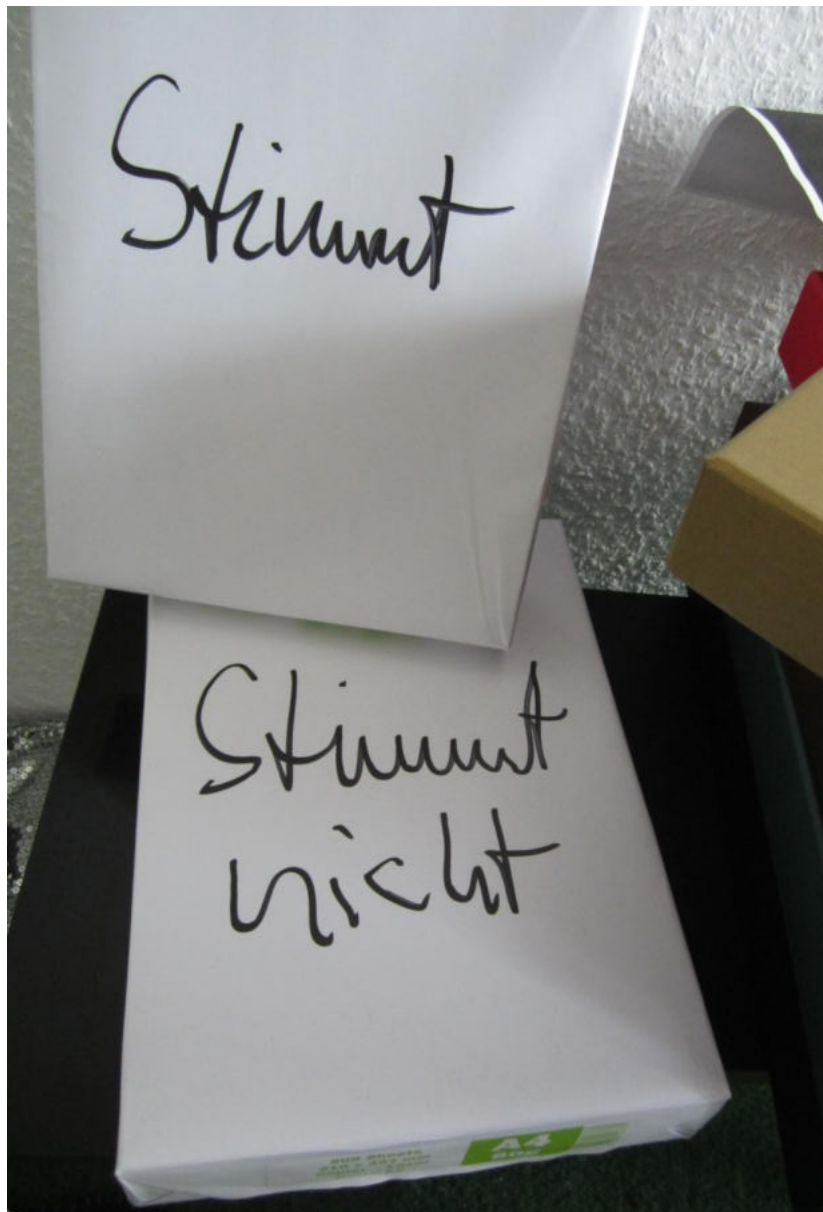
Quellen:
Hu.Q.



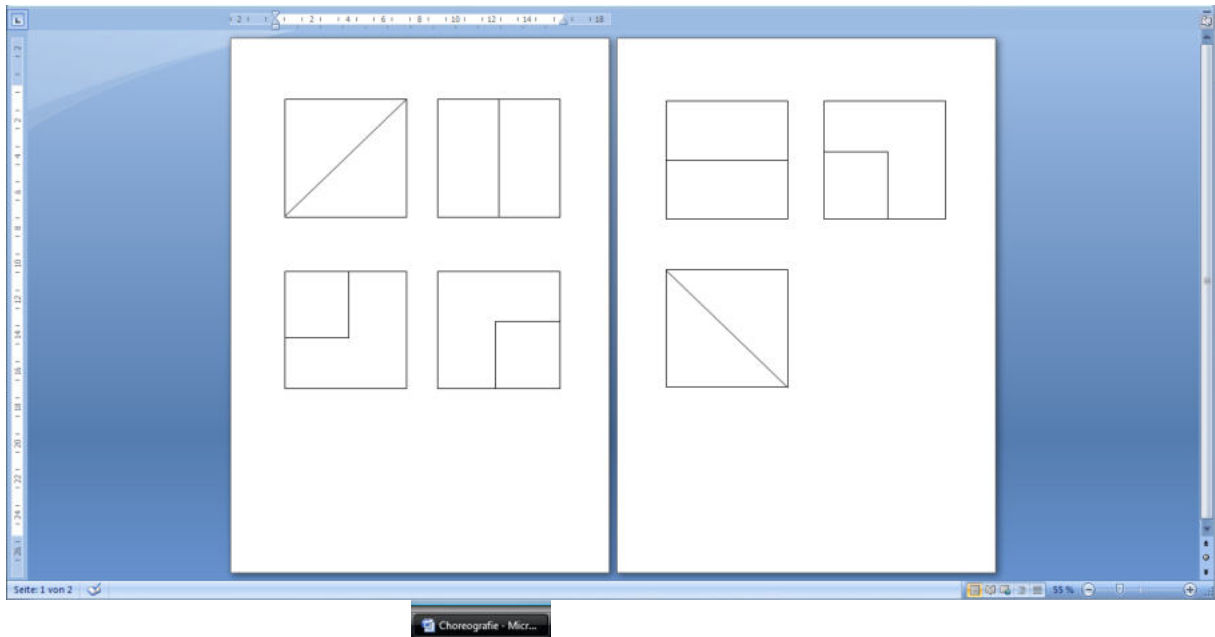
Die Welt der Annahmen



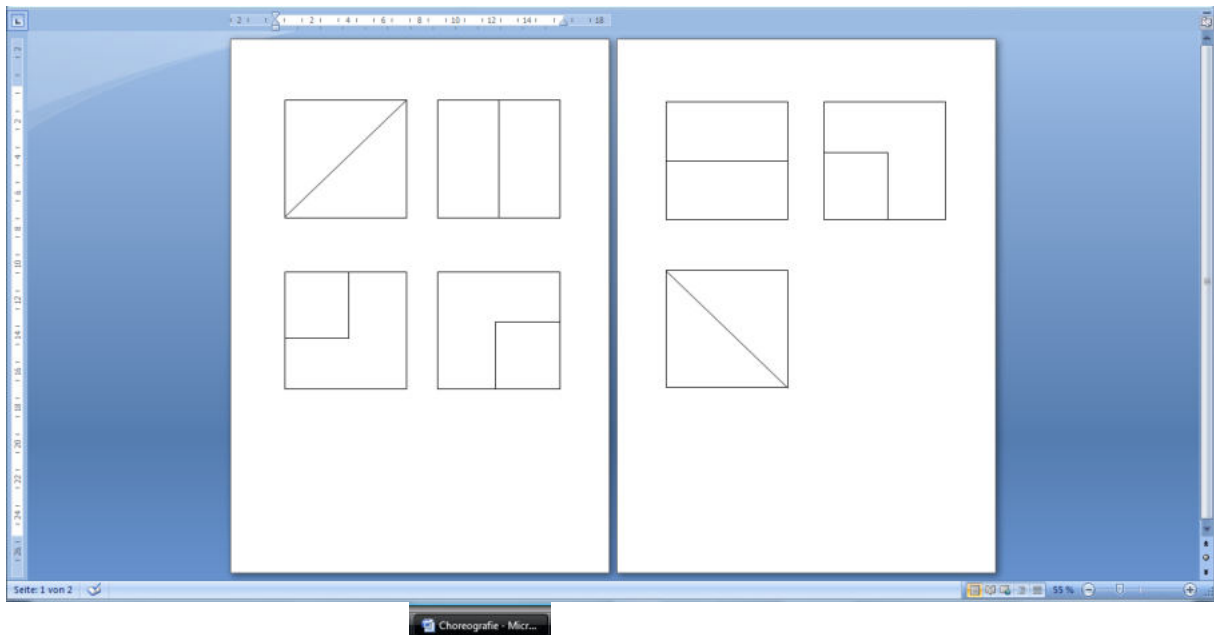




Das Dauer-
Ergebnis: Die Hälfte
stimmt, die Hälfte
stimmt nicht.
Jeweils 500 Blatt
handelsübliche
Papierpackungen.
Inklusive der Frage,
worauf bezogen;
auf metaphysischer
Ebene kann der
konkrete Bezug
vernachlässigt bis
aufgehoben
werden. In gewisser
Weise „humorig“,
vergleichsweise
wenig mühsam.
Zwischen Konzept
und Objekt der
Gesamtheit „Idee“
zugeordnet. Wie
auch verschiedene
Modell-
Vorstellungen mit
Raum-Zeit-
Überlegungen, z.B.
die Buchhaltung
des Seins, oder,
einfacher, der
Sockel aus „Socke“
und „I“ – was aber
einfach nicht
herrlich genug ist.
Diese Hälfte-Pakete
hingegen – könnte
man fast: Herrlich-
Pakete ...



Das Format der Dynamik.
Den Prozess in der Form.
Die Idee – im Raum
formalisieren.
Choreografie. Wie sieht eine
Choreografie aus.



Nicht nur im Zeitalter von
Technik, so aber doch ganz
im Besonderen, auf
ebendem „Papier“,
festgehalten. Überlegung zu
den einfachsten nur
denkbaren
Gegenüberstellungen bzw.
Raum-Aufteilungen und
ihren jeweiligen Folgen. Die
achte Figur bleibt offen; ihr
entspräche das Kreuz der
Figur eins und sieben. Als
Übersprung, in diesem
selbst, der die nächste
Einheit, z.B. in der Spiralen-
Vorstellung, begründen
würde. Acht als klein(st)es
musikalisches Bündel der
hiesigen, allgemeinen
Musikkultur.

VOLLGÜLTIG

VOLLGÜLTIG

Quellen:
Hu.Q.

Dynamik – für das als das ist das jeweils „richtige“ Ergebnis. In welcher Einheit und Abstimmung auch immer. Vollgültig – ist eine Zuordnung des Kunsthistorikers oder -händlers in der Frage, ob ein Kunstwerk im Sinne des Künstlers als „fertig“ bzw. marktauglich verstanden wird. Im Allgemeinen festzustellen dadurch, ob eine Signatur gesetzt wurde. Die damit das Zeichen zur „Vollgültigkeit“ – im Auge des Kunstexperten – gibt. (Hu.Q.: II. Begriffe) Hier gibt die künstlerische Position diese Zuordnung selbst – und „überspringt“ damit die zuordnende Welt. Natürlich nicht wirklich, eben, unwirklich. Ein Novum, wirklich interessant, aber sehr beschwerlich in der Vermittlung. Wo gerade in der Kunst alles zählt, „nur richtig richtig eben nicht“ (Hanno Rauterberg | Hu.Q.: I. Rauterberg). Was IST dann „vollgültig“? Die Zuordnungen 012321 für Entsprechung – und 123456 für den Werk-Charakter geben, wieder auf Meta-Ebene, Orientierung. In Polen, links das Ergebnis, also das „Fertige“ in unfertiger Position, rechts die Entsprechung im fertigen Pol. Die Entsprechung findet auf anderer Ebene eine Äußerung zu einem Gegebenen wie auch das Werk, welches aber in manifesteren Formen erscheint. Bestimmt ist ein Rahmen drum herum statt einer flatterigen Notiz ohne alles. Z.B. Ohne dass der Werk-Gedanke Berücksichtigung findet, kann allerdings nichts erstellt werden. Auch nichts im Prozess verbleiben, weil die vollständige Auflösung (0) impliziert ist. In der Ideal-Vorstellung, die die meta(physische) Ebene ermöglicht. Momente des Werkcharakters (7), „Was mehr wäre als es selbst, wird es schließlich aufgelöst“ (Theodor W. Adorno, Horkheimer, Max | Hu.Q.: I. Adorno/ Horkheimer), öffnen dann bestimmte Positionen, die aber, getragen vom Entsprechungs-Gedanken, in sich sehr vage, z.B. wie angedeutet verbleiben. Wie ungewollt, möglicherweise inhaltlich oder auch in der Art und Weise der Darstellung. Es gibt eine Vielzahl künstlerischer Positionen in Historie und Entwicklung, die in solchen Spannungs-Feldern arbeiten oder gearbeitet haben; je moderner, umso mehr, anders ist hier die Art und Weise der Aufstellung. Und immer: ohne Signatur. Und am allerbesten: ganz ohne alles. Alias: das weiße Blatt Papier. Als **Voll-Entsprechung**. Bzw. logische Konsequenz, dass, in so einer maximalen Argumentation, wiederum entsprechend der allgemeinen (Kunst-) Situation – nichts mehr wirklich sein kann braucht. Und ist damit eigentlich nichts: als total in der Zeit.



Zeit als Immaterie; Raum kann, logischerweise, immer nur Materie sein. (S.o.: Buchhaltung des Seins) Im Allgemeinen wird Raum Zeit im Zusammenhang betrachtet, und damit steckt die Zeit, als Immaterie, da einfach mit drin. (Hu.Q.: II. Begriffe) Jede Art von Leben und auch jede Art von

~~Lebensgrundlage enthält immer – die~~ Gegenposition. Kein Leben – ohne Tod. (01) Und dann ist noch zu erklären, warum bei der „Choreografie“ die 8 den (tatsächlichen) Übersprung beinhaltet – und in der Vollgültig-Frage die 7. Die Choreografie kann auf Meta-Ebene verstanden werden, muss aber nicht. Sie ist näher am Tatsächlichen; quasi als echte Aufstellung. Wohingegen die Vollgültig-Frage – Meta-Ebene ist. Die Anzahl der Ziffern ergibt sich aus der Aufspaltung von 01 – in 012321(0). Bis zur 3 hochgehend, damit ein Übersprung integriert ist. Und damit auch eine Dynamik; 01 ist keine echte Dynamik, sondern lediglich Dualität. Aus der Dynamik entstehen kann, eben, mit Übersprung. Mit 01 als Existenz (im Werden), 12 als Dopplung, 3 als Übersprung. Bzw. umgekehrt. Je nach Grundüberlegung kann dabei (z.B.) aus 32 323 werden, also die erlangte Position bleiben bzw. als 321(0) aufgelöst werden. Die Quintessenz des Gesamt-Zusammenhanges ergibt wieder 01, aber, also, dialektisch verständlich und nicht starr in der Dualität.

6 Richtige. Die Übersprungssache ist gut vorstellbar als so etwas wie: 6 Richtige. Der ausgezahlte Gewinn – basiert darauf – IST es aber nicht. Ein Vergleich, der der metaphysischen Idee von elementarer Loslösung wie Neuschaffung so gar nicht recht entsprechen will - es aber ausgezeichnet tut. Nicht mehr: www.012321.de

„Ist denn 012321 irgendwie besser als 123456? Wenn man auf die Ausführungen von S. 14 guckt?“
„Nein, das kann man so nicht sagen. Das ist was anderes. 123456 ist so was wie das Jenseits im Diesseits. Und 012321 steckt im/ ist das Jenseits selbst. Deswegen gehört oft sehr viel Hintergrund

dazu für die Übertragung. In der Musik (s.u.) ist 123456 wirklich interessanter, eben, weil man darin richtig aufgehen kann. In der bildenden Kunst sind das mythengeprägte Erfolge. Eben doch vom Hintergrund, Gemache und den Erklärungen ausgehende Quasi-Wirkungen. 012321 Musik wäre etwa konzeptgetragene, in sich selbst distanzierte Neue Musik o.ä. Was interessant sein kann; die Wirkung kommt aber letztendlich woanders her. Eben, aus dem Konzept usw. dahinter und ist damit näher an Kunst.

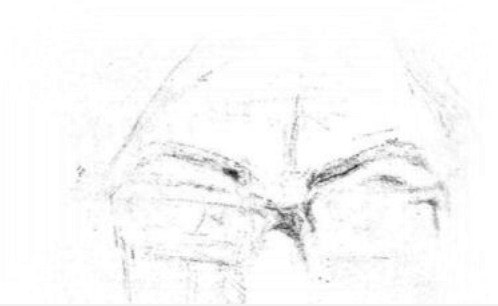
Als Haltung. Statt Position – von Haltung sprechen. (Nach Christoph Hübner | Hu.Q.: I. Hübner) Sauber gearbeitete Zeichnung, zurückhaltendes Motiv, von denen es einige gibt – u.a. bekannter Persönlichkeiten, die damit in Werk- und Wirken zitiert werden. In fotografischer Genauigkeit, (auch) mühsam zu nutzen – aber vorbildlich für die Entsprechungs-Idee, die ihre Begründung in einem Gegebenen findet.

In der sprachschaft lebt die Sprache.

Die grundsätzlichen Mobilisatoren des Lebens: Erhaltung und Erweiterung.

123456(7) pur, das Lied selbst, phänomenal im Arrangement – und dann noch die visuelle Umsetzung. Als **ständig in und aus sich überspringender Übersprung in Formation** (8-Zacken-Stern - vgl. X S. 12): https://www.youtube.com/watch?v=i2ZgZWPXyzA&list=LLcxoGBf93JFfdYGYNKJ_g

Quellen:
Hu.Q.



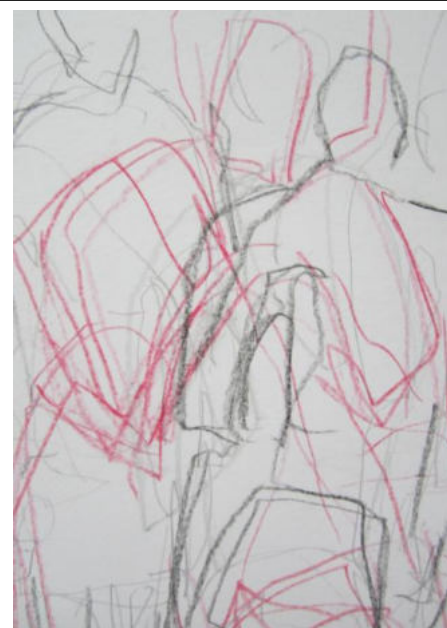
Sichtungs

„Hast du ein dienstfertiges Gesicht?“
(Jonathan Meese | [Hu.Q.](#): III. Meese)

Termin



Überlagerungen – von
Gründen, Vorlagen,
Impressionen –
Expressionen – als das für
das ist das



Der Mund von Andy
Warhol. Das Bild von
mir verschlossen.

Hintergrund und Erstellung

Thema:

Der Mensch in Zeit und Raum
Das weiße Blatt Papier

- **Verteilungen/ Verhältnismäßigkeiten**
 - Zusammenhänge
 - Ebenen
 - Bezug (-Systeme)
 - Minimierung/ Maximierung
 - Wert/ -gestaltung

- **Entsprechung| Ergebnis**

012321
123456

- **Repräsentanzen** -

Disposition
Prozess
Ausschnitt
Vollgültig

Einzelposition

- **Ziel:**
 - Durchsetzung in Markt und Gesellschaft
 - Entwicklung/ Auseinandersetzung

Hintergrund und Erstellung

Thema:

Der Mensch in Zeit und Raum
Das weiße Blatt Papier

- **Verteilungen/ Verhältnismäßigkeiten**
 - Zusammenhänge
 - Ebenen
 - Bezug (-Systeme)
 - Minimierung/ Maximierung
 - Wert/ -gestaltung

- **Entsprechung| Ergebnis**

012321
123456

- **Repräsentanzen** -

Disposition
Prozess
Ausschnitt
Vollgültig

Einzelposition

- **Ziel:**
 - Durchsetzung in Markt und Gesellschaft
 - Entwicklung/ Auseinandersetzung

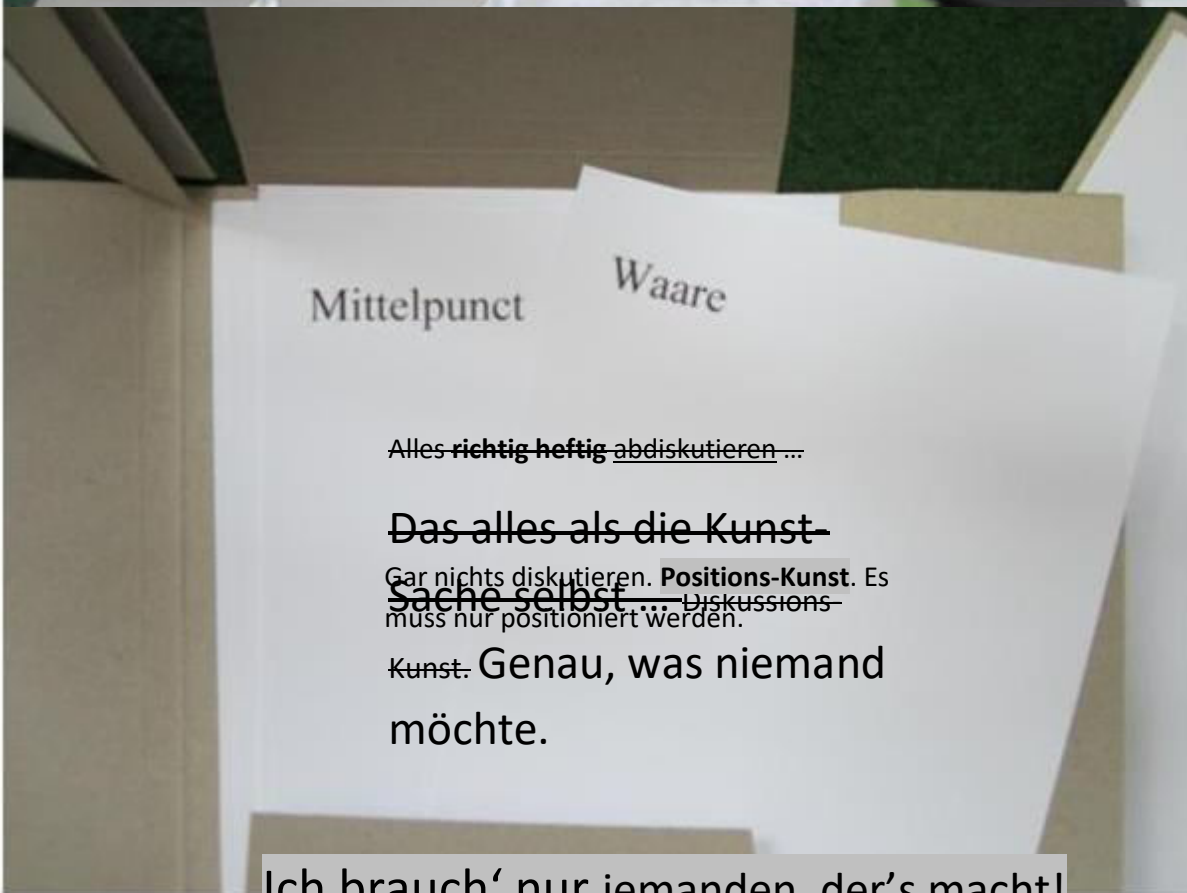


Termin-Termin

Was der reden konnte!

Johann Wolfgang von Goethe

Und alles: in
Sortierungs-
Systematiken
katalogisiert,
textualisiert usw.
bzw. in
Karteikästen
einsortiert. Einen
für 012321,
einen: 123456.
Und immer und
überall – Notizen
in Arbeits-
Büchern, auf
Zeichnungen, in
Konzept-
Zusammen-
Stellungen o.ä.
Hintergrund –
und
Vordergrund;
nicht leicht
abzugrenzen;
die Schreib-
Fehler
verweisen auf
die Goethe-Zeit,
die ich damit
zitiere (Hu.Q.: I.
Mildenberger), in
den vielen
Ähnlichkeiten zu
heute. Nicht
immer richtig –
sondern
beliebig.
Abgesehen von
der Idee
dahinter.



Mittelpunct

Waare

Alles richtig heftig abdiskutieren ...

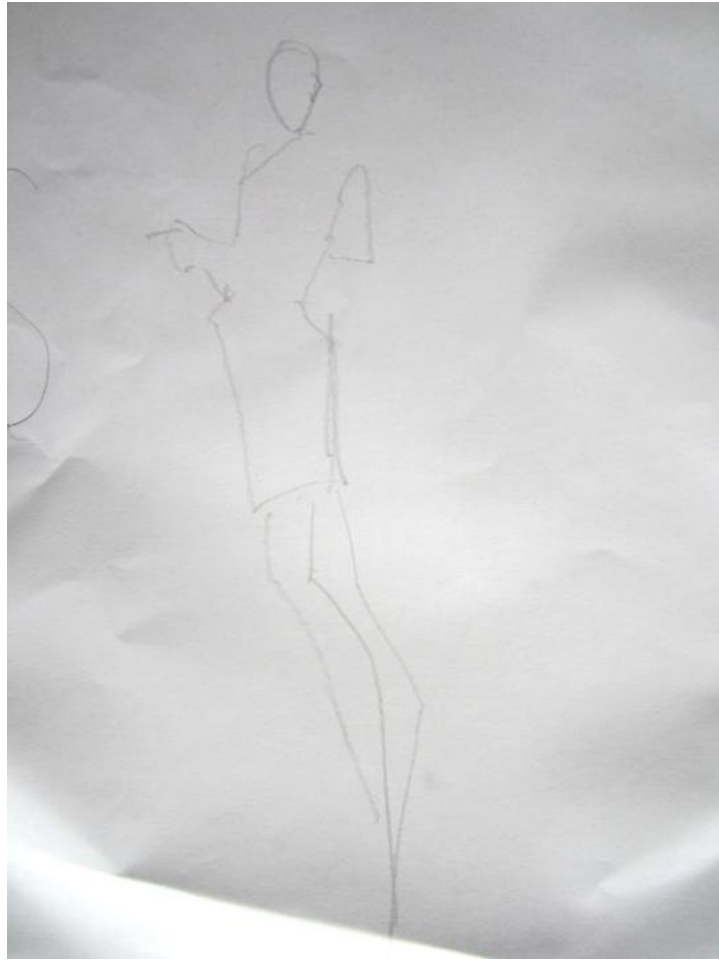
~~Das alles als die Kunst-~~

Gar nichts diskutieren. Positions-Kunst. Es
~~Sache selbst ... Diskussions-~~

Kunst. Genau, was niemand
möchte.

Ich brauch' nur jemanden, der's macht!

Quellen:
Hu.Q.



vereinbar en!

Erfrischend einfach, die dahinter

liegende Argumentation: Ich muss nur landen, und dann ist alles Kunst, was ich mache. Offensichtlich !! Und man hat nicht nur das ganze Zeug – sondern auch und gerade die ganze Agitation als Legitimationshaufen. Worum es aber nicht wirklich für, sondern vorneweg als geht. Das ist das! Also Position als Thema – nicht für die Vertretung von was auch immer. Auch wenn genug davon da ist, was aber, u.a. deswegen, weggelassen werden kann.

Patricia Schult
Kirchenstraße 1
22767 Hamburg

+49 40 319 37 52
info[at]sprachschaft.de



Quellen:
Hu.Q.

Modezeichnungs-
angehaucht, eben,
so ein Hauch von
nichts. Immer wieder
gern genommen.
Aus dem Bild
herausschauend.
Unten, schwarz
weiß, in das – hinein.

Persönliche Daten
rutschen in die
Bildformation;

Korrespondenz
mit dem Ausrufungs-
Zeichen zu Beginn.
24 Seiten in der Zeit.
Der ganzen bzw. der
halben. Alias

Dopplung. Herrlich,
herrlich. Finden Sie
drei positive
Vorurteile (Hu.Q.: II.
Begriff aus dem
Marketing):

01 Kunst. Für die
Legitimation meiner
Position Kunst

Für Sprache
Idee
Bild Für Kunstraum
Divers

pr-dame.de

